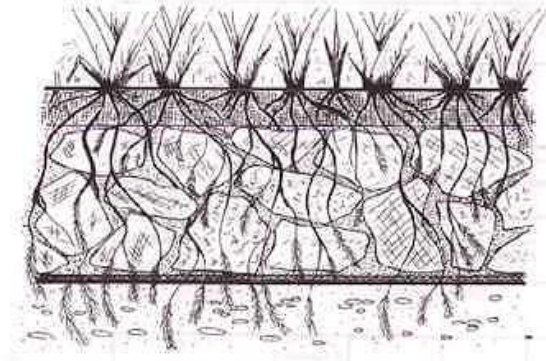
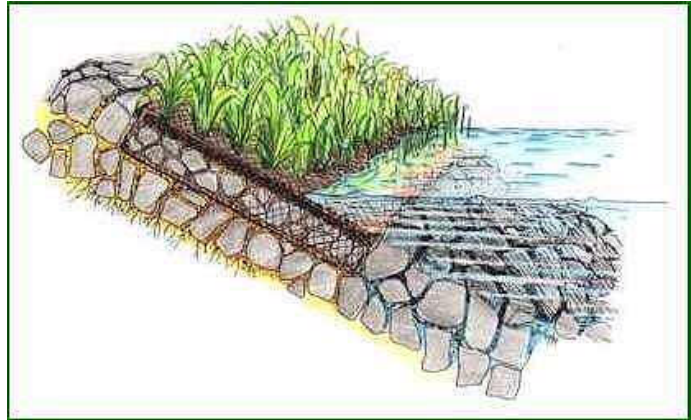




Röhricht-Gabionen:

Gabionen werden seit Jahrzehnten als flexible und dauerhafte Sicherungstechnik eingesetzt. Für Kombinationen mit Bepflanzungen eignen sie sich besonders, da mit ihnen kleinere Steine (=kleinere Hohlräume) als bei geschütteten Deckwerken verwendet werden können.

In Uferbereichen, die kontinuierlich (Schiffsverkehr) durch Wellenschlag beansprucht sind, können sich oftmals spontan keine gewässertypischen Saumbiotope bilden. D.h. für eine Röhrichtansiedlung müssen Systeme verwendet werden, die dank ihrer Struktur nicht abgespült werden können.



Systemaufbau:

Eine Gabionenmatratze ist mit einem Kokosvlies/Geotextil ausgekleidet und mit Steinen verfüllt. Zusätzlich sind die verbleibenden Hohlräume eingeschlämmt mit einem Kies/Sand Gemisch. Hierauf ist eine vorkultivierte Röhrichtmatte aufgelegt

Ökologische Bedeutung:

Steinschüttungen sind für viele Organismen unüberwindliche Hindernisse. Röhricht-Gabionen sind Bindeglieder und schaffen einen ökologisch hochstrukturierten Übergang.

